



dentona flexisplint Liquid

Komponente „Flüssigkeit“ für das Pulver/Flüssigsystem dentona flexisplint zur Herstellung von flexiblen Aufbissschienn aller Art

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 25.03.2020

Gültig ab: 25.03.2020



Signalwort: Gefahr

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator: Additiver Kunststoff

1.2 Verwendung: Methacrylatbasiertes Harz 3D-Drucksysteme mit 385 nm bzw. 405 nm Lichtquellen zur Herstellung von dentalen Formteilen.

1.3 Hersteller: dentona AG
Otto-Hahn-Str. 27
44227 Dortmund
Tel.: 0049 231 5556 0
Fax.: 0049 231 5556 30
eMail: info@dentona.de
Internet: www.dentona.de

1.4 24-Stunden-Notfallnummer:
Giftnotruf der Charité, Berlin: 030 30686700

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach Verordnung (EC) No 1272/2008:

Skin sens	Cat. 1	H317
STOT SE	Cat. 3	H335
Repr	Cat. 2	H361 f
Aquatic chronic	Cat. 4	H413

2.2. Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EC) No 1272/2008:
Piktogramme und Signalwort des Produktes



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
P261	Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
P501 Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren:

3. Zusammensetzung /Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

3.2 Gemische

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteile

Edukt	% Anteil	EG-Nr.:	CAS-Nummer	Reach Registrienummer	Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Gefährdungsklasse und Kategorie
2-ETHOXYETHYL METHACRYLATE	< 50	219-135-3	2370-63-0		H315 H361f H413 H335	Skin Irrit 2 Repr. 2 Aquatic Chronic 4 STOT SE 3
THFMA	< 35			01-2120748481-53-xxxx	H317 H360D H412	Skin Sens 1 Repr. 1B Aquatic Chronic 3
Hexamoll DINCH	< 20	431-890-2	166412-78-8	01-0000017810-74-xxxx		
Dilauryldimethylammoniumchlorid	< 0,5%	222-274-2	166412-78-8		H315 H319	Skin Sens 2 Eye Irrit 2

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen und nachspülen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen, Kontaktlinsen entfernen und sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen. Erbrechen vermeiden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkung

Hautkontakt: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkung für den Arzt: Symptomatisch behandeln

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöscher oder Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel: Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung: Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer: Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Geeigneten Atemschutz bei ungenügender Entlüftung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung: Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Verschüttungen sind zu sammeln und zu entsorgen gemäß den Angaben in Kapitel 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen. Die Hände und alle kontaminierten Körperstellen sind mit Wasser und Seife zu waschen, bevor das Werksgelände verlassen werden kann. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Mechanische Absaugung ist erforderlich, wenn beim Umgang Staub freigesetzt wird. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung bei längerer Exposition und / oder hohen Konzentrationen der Dämpfe, Sprühnebel oder Nebel tragen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

In einem dicht verschlossenen Original-Behälter an einem trockenen und kühlen Ort lagern.

Bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren. Vor Frost und direktem Sonnenlicht schützen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Für die Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtung:

Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Augen-/Gesichtsschutz:

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille. Tragen Sie eng anliegende, chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald Zerstörungen festgestellt werden. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgendem Material zu tragen: Nitrilkautschuk.

Anderer Haut- und Körperschutz:

Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung eines möglichen Hautkontaktes.

Hygienemaßnahmen:

Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen. Vor Ablegen der Kleidung kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Tragen Sie ein Atemschutzgerät mit vollem Gesichtsschutz und der folgenden Filterpatrone: Filter gegen organische Dämpfe. Hocheffektive Partikelfilter.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

	Wert	Einheit
Erscheinung	Flüssigkeit	
Geruch	Ester	
Farbe	Verschiedene Zahnfarben	
Schmelzpunkt	-20	°C
Siedebeginn und -bereich	205	°C
Flammpunkt	74	°C
Entzündbarkeit (fest,gasförmig)	209	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt	
Dampfdruck	Nicht bestimmt	
Relative Dichte	0.96	g/cm ³
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser	
Löslich in	den meisten organischen Lösungsmitteln	
Viskosität	flüssig	Pa s
pH	Nicht bestimmt	

9.2 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil bei normalen Raumtemperaturen

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Mögliche gefährliche Reaktionen: Kann polymerisieren

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen: Reaktion mit Licht, Risiko der Polymerisation. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln ist zu vermeiden

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Vor radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen, sowie reaktiven Metallen fernhalten, um exotherme Polymerisationsreaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenoxide

11. Toxilogische Angaben

11.1 Angaben zu toxilogischen Wirkungen

2-ETHOXYETHYL METHACRYLATE (bei 100%)	
Akute Toxizität – oral LD ₅₀	>2000 mg/kg, oral, Ratte
Akute Toxizität – dermal LD ₅₀	>2000 mg/kg, dermal, Ratte
Akute Toxizität – inhalativ LC ₅₀	Keine Informationen verfügbar
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Nicht reizend
Atemwegssensibilisierung	STOT SE 3
Hautsensibilisierung	Sensibilisierend
Keimzellen-Mutagenität	Bakterien Rückmutationstest: Negativ.
Kanzerogenität	Keine Informationen verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Informationen verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	STOT -wiederholte Exposition NOAEL 100 mg/kg KG/Tag, oral, Ratte
THFMA (bei 100%)	
Akute Toxizität – oral LD ₅₀	3945 mg/kg, oral, Ratte
Akute Toxizität – dermal LD ₅₀	Keine Informationen verfügbar
Akute Toxizität – inhalativ LC ₅₀	Keine Informationen verfügbar
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Nicht reizend
Atemwegssensibilisierung	Keine Informationen verfügbar
Hautsensibilisierung	Sensibilisierend
Keimzellen-Mutagenität / Genotoxizität - in vitro	Gen-Mutation: Negativ.
Kanzerogenität	Keine Informationen verfügbar.
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Screening: NOAEL 300 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte P

Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Maternale Toxizität: NOAEL: 120 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte	
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	NOAEL 300 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte	
Hexamoll DINCH (bei 100%)		
Akute Toxizität – oral LD ₅₀	>5000 mg/kg, oral, Ratte	
Akute Toxizität – dermal LD ₅₀	>2000 mg/kg, dermal, Ratte	
Akute Toxizität – inhalativ LC ₅₀	Es liegen keine Informationen vor.	
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Kann zu Hautreizungen führen.	
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen: Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten	
Atemwegssensibilisierung		
Hautsensibilisierung		
Keimzellen-Mutagenität / Genotoxizität - in vitro		
Kanzerogenität		
Reproduktionstoxizität - Fertilität		
Reproduktionstoxizität - Entwicklung		
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)		
Dilaurildimethylammonium-chlorid (bei 100%)		
Akute Toxizität – oral LD ₅₀		>2000 mg/kg, oral, Maus
Akute Toxizität – dermal LD ₅₀	150 mg/kg, dermal, Maus	
Akute Toxizität – inhalativ LC ₅₀	Keine Informationen verfügbar	
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut		
Schwere Augenschädigung/Augenreizung		
Atemwegssensibilisierung		
Hautsensibilisierung		
Keimzellen-Mutagenität / Genotoxizität - in vitro		
Kanzerogenität		
Reproduktionstoxizität - Fertilität		
Reproduktionstoxizität - Entwicklung		
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)		

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

2-ETHOXYETHYL METHACRYLATE (bei 100%)	
Akute Toxizität - Fisch	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	
Akute Toxizität - Mikroorganismen	
THFMA (bei 100%)	
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 34.7 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₁₀ , 21 Tage: 38.3 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₈₀ , 72 Stunden: >100 mg/l, Desmodesmus subspicatus
Akute Toxizität - Mikroorganismen	Keine Informationen verfügbar
Hexamoll DINCH (bei 100%)	
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: > 100 mg/L, Zebraabräbling (Brachydanio rerio)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: > 100 mg/L, Daphnia magna
Chronische Toxizität - Wasserpflanzen	NOEC, 72 Stunden: > 100 mg/l, Scenedesmus subcapitata
Chronische Toxizität - Mikroorganismen	Keine Informationen verfügbar
Dilaurildimethylammonium-chlorid (bei 100%)	
Akute Toxizität - Fisch	Toxisch ab 0,3 mg/l
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	Toxisch ab 0,3 mg/l

Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar
Akute Toxizität - Mikroorganismen	Keine Informationen verfügbar

12.2. Peristent und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

Kohlendioxidbildung	40-50%, 28 Tage
---------------------	-----------------

12.3. Bioakkumulationspotential

2-ETHOXYETHYL METHACRYLATE (bei 100%)	
Bioakkumulationspotential.	
THFMA (bei 100%)	
Verteilungskoeffizient	log Kow: 1.76
Hexamoll DINCH (bei 100%)	
n-Octanol/Wasser	log Kow: 10
BFC	189,3
Dilauryldimethylammonium-chlorid (bei 100%)	
Verteilungskoeffizient	logP >3

12.4 Mobilität am Boden

2-ETHOXYETHYL METHACRYLATE (bei 100%)	
Leicht Bodengängig	
THFMA (bei 100%)	
Adsorptions-/Desorptionskoeffizient	Calculation - Koc: 25.12 @ 20°C
Henry-Konstante	0.022 Pa m ³ /mol @ 25°C
Hexamoll DINCH (bei 100%)	
Adsorptions-/Desorptionskoeffizient	6,59
Henry-Konstante	7,15 Pa m ³ /mol
Dilauryldimethylammonium-chlorid (bei 100%)	
Adsorptions-/Desorptionskoeffizient	Keine Informationen verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

2-ETHOXYETHYL METHACRYLATE
Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.
THFMA
Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.
Hexamoll DINCH
Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.
Dilauryldimethylammonium-chlorid
Keine Informationen verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallentsorgung

Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Ökologie - Abfallstoffe

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

keine

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

keine

14.5 Umweltgefahren

keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verkehr

keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/79 gemäß IBC-Code

Nein

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters:

nicht relevant

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:

nicht relevant

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:

nicht relevant

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 [POP-Verordnung]:
nicht relevant

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:
nicht relevant

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.:
nicht relevant

National Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Es liegen keine Informationen vor.

Störfallverordnung
Unterliegt nicht der StörfallVO.

Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV):
nicht relevant

Lagerklasse
10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe.

Wassergefährdungsklasse (WGK)
1 schwach wassergefährdend (WGK 1)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)
Unterliegt nicht der TA-Luft.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
keine/keiner

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt.
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und P-Sätze (Nummer und Volltext)

H-Sätze

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut

P-Sätze

P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
P261	Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Wortlaut

P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

Schulungshinweise

keine / keiner

Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Datenquellen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Weitere Informationen:

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und eventuell auch unseren Kenntnissen. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Kosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden